

3. Niederschlesien-DUATHLON

Gäste aus CSFR ohne Konkurrenz

Bei ruhigem Herbstwetter und anfanglichem Sonnenschein gingen am Sonntagabend 40 Sportler an den Start zum 3. Niederschlesien Duathlon.

Als erstes starteten um 10 Uhr die Schüler zu ihrem Wettkampf über 1 km Laufen, 10 km Radfahren und nochmals 1 km Laufen, um im Rahmen Jugend trainiert für Olympia ihre Besten zu ermitteln. Vom Start-Zielbereich aus an der Gaststätte „Zum Seeblick“ am Stausee in Kollm galt es eine Runde innerhalb der Gemeinde zu absolvieren, bevor es zurück zur Wechselzone und zur zweiten Disziplin, dem Radfahren, ging. Die Radstrecke führte von Kollm nach Steinölsa und zurück. Anschließend mußte noch einmal eine Laufrunde durch den Ort von den jüngsten Sportlern bewältigt werden. Am Besten gelang dies dem Gesamtsieger S. Gläser aus Rothenburg, der D. Steinert und R. Berger auf die Plätze 2 und 3 verwies. Im Hauptwettbewerb waren nach dem Fernbleiben der sächsischen Spitzenduathleten die ohnehin favorisierten Gäste aus der CSFR ohne ernsthafte Konkurrenz. Bereits auf der ersten 5 km-Laufstrecke setzten sich die drei Duathleten deutlich vom übrigen Feld ab und gingen, auf den Plätzen 1 bis 3 liegend, auf die 30 Kilometer Radstrecke, die von Kollm über Groß-Radisch – Weigersdorf – Steinölsa zurück nach Kollm führte und zweimal zu bewältigen war. Mit über drei Minuten Vorsprung wechselte der Duathlonmei-

ster der CSFR, Milos Fox, auf die abschließenden 5 km Laufstrecke. Am Ende gewann er mit der sehr guten Zeit von 1:31:17 Stunden den 3. Niederschlesien Duathlon vor seinen Landsleuten Frantisek Buril und Tomas Bradle, alle vom Duathlon- und Triathlon-Zentrum Vella Tria Belohrad. Den 4. Platz belegte Ronny Polensky aus Görlitz vom gastgebenden Niederschlesien Tria Team.

Der Dank gilt den Helfern an der Strecke, sowie allen Sponsoren und dem Objektleiter Herrn Thiele sowie der Gaststätte, die allesamt zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die Sieger in den Altersklassen: AK 10/11 Jungen: R. Lorenz (TuS Einheit Niesky); Mädchen: R. Berger (TuS Einheit Niesky). AK 12/13 Jungen: D. Steiner (ASV Rothenburg); AK 14/15 Jungen: S. Gläser (ASV Rothenburg); AK 16/17 Mädchen: J. Meichelböck (TuS Einheit Niesky). **Männer:** AK Junioren 1. T. Bradh (Vella Tria Belohrad); 2. A. Schulze (DSC Dresden); AK 18 bis 29 1. M. Fox (Vella Tria Belohrad); 2. F. Buril; 3. R. Polensky (Niederschlesien Tria Team); AK 30 bis 34 A. Gebhardt (RW Bautzen); AK 35 bis 39 S. Lorke (RSC Radeberg); AK 40 bis 44 J. Binia (Chemie Radebeul); AK 45 bis 49 W. Müller (RSC Radeberg); AK 50 G. Hohenstein (SV Herrnhut); AK 60 W. Lachmann (Medack Dresden).

Niederschlesien Tria Team



Die Sieger bei den Kindern, die am 17. Oktober in Kollm beim 2. Niederschlesien-Duathlon teilnahmen. Auch die Rothenburger schnitten bei diesem Wettkampf gut ab. Eine materialintensive Sportart, wie Frank Starke vom Niederschlesien Tria-Team meinte. Deshalb sei den Sponsoren Fernseh-Garbe Kodersdorf, Coca-Cola, Marktfrisch Rothenburg, die solcherart Wettkämpfe erst ermöglichen, ganz herzlich gedankt.

Foto: Frank Starke